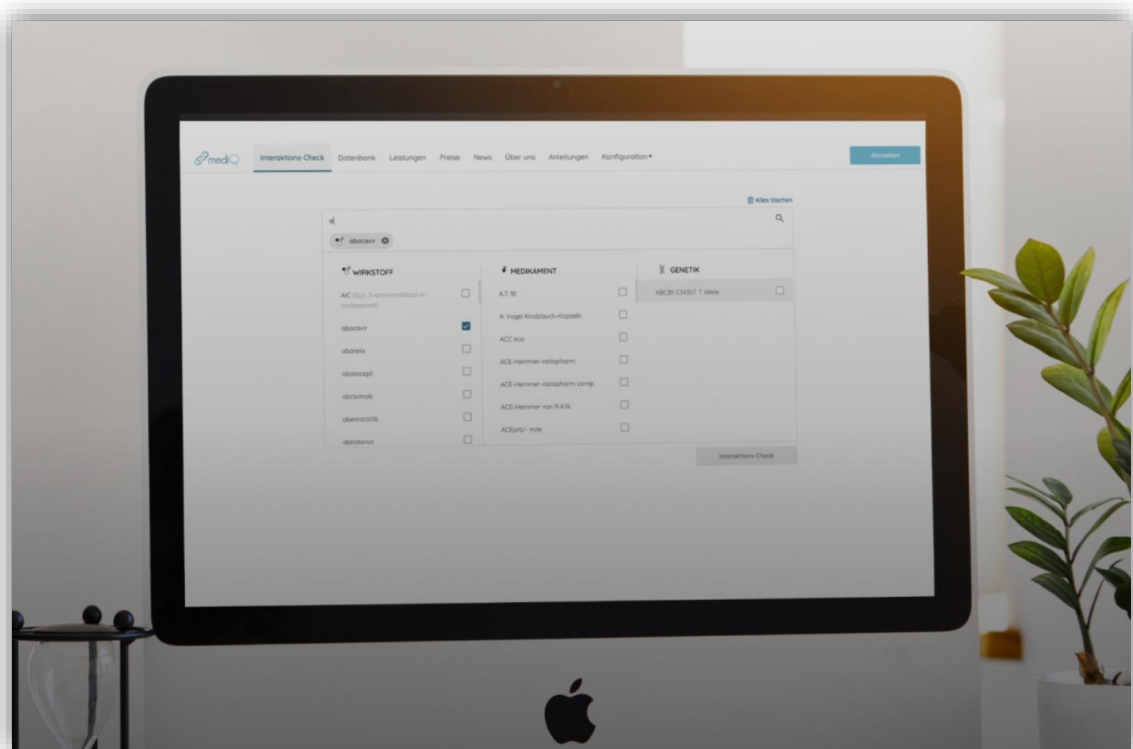


Anleitung mediQ- Interaktionsprogramm



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
1.1	Ziel des Dokuments	3
1.2	Anwendung des Dokuments	3
1.3	Geltungsbereich	3
2.	Zweckbestimmung mediQ	3
2.1	Verwendungszweck / Indikationen	3
2.2	Zielgruppen	3
2.2.1	Benutzer	3
2.2.2	Patienten	3
3.	Identifizierung	4
3.1	Produktname	4
3.2	Softwareversion	4
3.3	Herstellerinformationen	4
4.	Produktbeschreibung	5
4.1	Überblick	5
4.2	Funktionen	5
5.	Sicherheitsinformationen	6
5.1	Einschränkung Benutzer	6
5.2	Einschränkung Patienten	6
5.3	Unterstützte Browser und Geräte	6
6.	Bedienungsanleitung	7
6.1	Anmelden am System	7
6.2	Registrierung für Neukunden	7
6.3	Interaktions-Check	9
6.3.1	Interaktions-Check durchführen	9
6.3.2	Anfrage von nicht beschriebenen Kombinationen	11
6.3.3	Alle Kommentare zu Kombinationen	13
6.3.4	Wirkstoff-Monographie	14
6.3.5	mediQ Glossar	15
6.4	Datenbank	15
7.	Fehlerbehebung	16
7.1	Wartungsfenster	16
7.2	Konsistenzchecks auf der Datenbank	16
7.3	Fehlender ATC Code	17

1. Einführung

1.1 Ziel des Dokuments

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Verwendung des Produkts mediQ. Ausserdem enthält die Anleitung wichtige Sicherheitsinformationen, die vor der ersten Verwendung des Produkts beachtet werden müssen.

1.2 Anwendung des Dokuments



Diese Anleitung ist als integraler Bestandteil des Produkts zu betrachten. Durch Beachtung der Hinweise in dieser Anleitung kann ein korrekter Gebrauch des Produkts sichergestellt werden. Die Pflichten, die vom Benutzer beim Gebrauch von diesem Produkt zu erbringen sind, sind in dieser Anleitung beschrieben.

1.3 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst alle Benutzer von mediQ gemäss der Zweckbestimmung des Produkts

2. Zweckbestimmung mediQ

2.1 Verwendungszweck / Indikationen

Die Software (Anwendung mit grafischer Benutzeroberfläche und Datenbank mit erfassten Wirkstoffen, Medikamenten, Genen, Enzymen und Transportproteinen, Neurotransmittern und Rezeptoren, therapeutischen Klassen und Interaktionen) ist als Entscheidungshilfe für die Behandlung von Krankheiten gedacht und liefert klinisch relevante Informationen zur Risikoabschätzung einer Medikamentenkombinationsbehandlung. Lebensmittel, Getränke und andere Genussmittel (z.B. Tabak) sowie genetische Einflüsse können ebenfalls einbezogen werden.

2.2 Zielgruppen

2.2.1 Benutzer

Die Software ist für die Verwendung durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal bestimmt. Die Software darf für therapeutische Zwecke nur unter Aufsicht eines Arztes oder Apothekers verwendet werden. Die Software darf nicht von Laien zu therapeutischen Zwecken verwendet werden.

Die Software darf auch von anderen Personen, d.h. von qualifizierten Forschern, Medizin- und Pharmazie-Studenten und ausgebildeten Versicherungsvertretern, verwendet werden, vorausgesetzt, dass die Verwendung nicht für therapeutische Zwecke für einen Patienten vorgesehen ist. In diesem Fall wird die Software nicht als medizinisches Gerät verwendet.

Die Software ist für den Einsatz in der Europäischen Union/ EWR und der Schweiz vorgesehen. Da die Daten in der Interaktionsdatenbank in deutscher Sprache erfasst werden, müssen Mediziner über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

2.2.2 Patienten

Die Software ist nur für die Verwendung mit erwachsenen Patienten vorgesehen.

3. Identifizierung

Die Angaben in dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf die Produktversion, welche in Kapitel 3.2 angegeben ist.

3.1 Produktname

Produktname: mediQ
Produktbezeichnung: mediQ Interaktionscheck Software

3.2 Softwareversion



005.001.001

Software Releaseversion: 4.1.1.1428

3.3 Herstellerinformationen



Effectum Medical AG, Kirchgasse 11, CH-4600 Olten



MED-RAS GmbH, Eichenallee 8H, D-21521 Wohltorf



2021-09



Download PDF Anleitung mediQ-Interaktionsprogramm: www.mediq.ch →
Menü-Lasche «Anleitungen»



Wichtige Vorsichtshinweise finden Sie in der Anleitung mediQ
Interaktionsprogramm 005.002.001.d

Betreiber / medizinische
Ansprechperson

mediQ – Qualitätszentrum für Medikamentensicherheit
Psychiatrische Dienste Aargau AG
Königsfelderstrasse 1
CH – 5210 Windisch
Mail: mediq@pdag.ch
Tel: +41 56 462 27 69



Label 005.002.003/V3

005.002.001.d/V5 (11.2021)

4. Produktbeschreibung

4.1 Überblick

Das Produkt mediQ ist eine Software, welche über Browser, Schnittstellen KIS (z.B. Orbis, Intranet) und Mobilgeräte Zugriff auf die Abfrage einer medizinischen Datenbank erlaubt. Im Zentrum der Funktionalität steht für lizenzierte Nutzer die Abfrage von möglichen Interaktionen mehrerer Wirkstoffe, Arzneimittel oder Genetiken, wobei sich die Liste der hinterlegten Arzneimittel an den deutschsprachigen Ländern orientiert und nicht abschliessend ist. Der Interaktionscheck stellt bekannte Interaktionen der abgefragten Substanzen in Matrixform dar und beinhaltet – falls zutreffend – die Angaben zu den CYP450 Abbauwegen. Die Abfrage erfolgt webbasiert.

Lizenzierte Benutzer haben darüber hinaus die Möglichkeit, noch nicht erfasste Kombinationen explizit zur Bearbeitung anzufragen und haben Zugang zu der Datenbank mit den entsprechenden Informationen zu Wirkstoffen, Arzneimitteln, Genetiken etc.

Für nicht lizenzierte Benutzer beantwortet das mediQ-Team auf Anfrage und kostenpflichtig Fragen zu Medikamenten in folgenden Bereichen: Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder Nahrungsmitteln, Einfluss genetischer Faktoren, Einfluss von Begleiterkrankungen, Nebenwirkungen u.a.m.

4.2 Funktionen

Das Produkt verfügt über die folgenden Hauptfunktionen:

- Interaktionscheck von einer beliebigen Anzahl von Arzneimitteln und Wirkstoffen. Dabei werden die Abbauwege der Wirkstoffe/Arzneimittel aufgezeigt und alle Wirkstoffe/Arzneimittel als Zweier-Kombination beurteilt.
- Anfrage zur Bearbeitung an mediQ für noch nicht beschriebene Kombinationen
- Datenbankfunktion mit den entsprechenden Informationen zu Arzneimitteln, Wirkstoffen, Abbauwegen etc.

5. Sicherheitsinformationen

5.1 Einschränkung Benutzer



Die vorliegende Software ist nur für den Gebrauch durch geschultes und medizinisch ausgebildetes Personal vorgesehen. Laien dürfen die Software nicht in Verbindung mit der Behandlung von Patienten verwenden.

Die Daten von mediQ beruhen auf Forschungsdaten (bezogen u.a. aus Herstellerangaben und Publikationen) und errechneten Interaktionen. Solche Daten können fehlerhaft sein. Entsprechend besteht die Möglichkeit, dass mediQ falsche oder unvollständige Informationen liefert. Im Zweifel oder für besonders kritische Anwendungen sollte der Benutzer immer weitere Datenbanken oder Experten zu diesem Thema befragen.

5.2 Einschränkung Patienten



Die vorliegende Software darf nur für erwachsene Patienten verwendet werden.

5.3 Unterstützte Browser und Geräte

Folgende Browser werden durch die Software unterstützt und sind mit der angegebenen Version getestet:

- Google Chrome Version 87
- Firefox Browser 84 / Firefox 68 (Android) / Firefox 23 (iOS)
- Safari Version 14
- Microsoft Edge 87

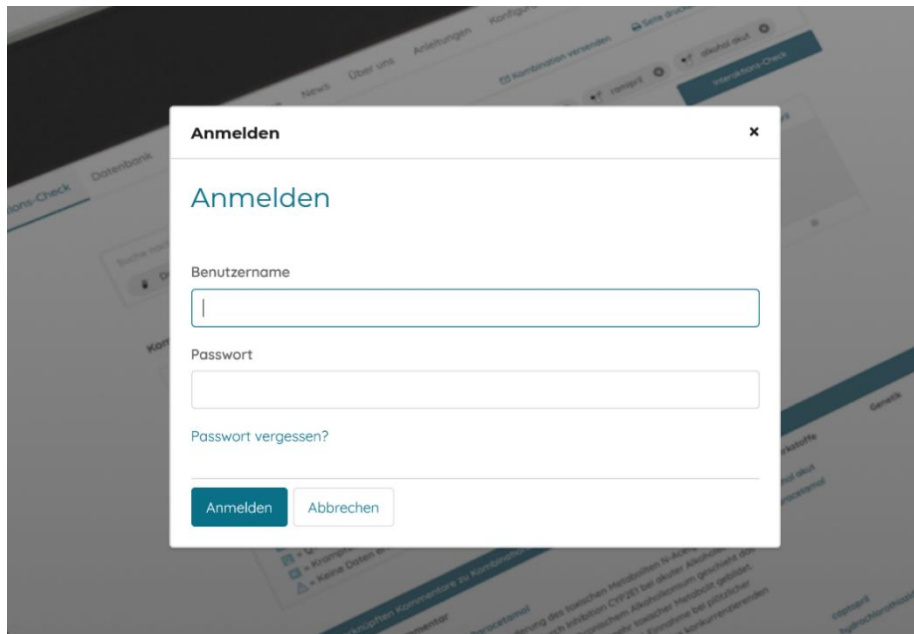
Die Verwendung auf mobilen Geräten ist möglich. Die Darstellungen sind auf eine Breite von mindestens 768px bis maximal 1279px angepasst.

6. Bedienungsanleitung

6.1 Anmelden am System

Mit Benutzernamen und Passwort ist eine Anmeldung am System möglich.

Folgende Informationen erhält der Benutzer nach erfolgreicher Aktivierung seines Accounts.



6.2 Registrierung für Neukunden

Für die Registrierung von Neukunden kann das Registrierungsformular auf der Webseite verwendet werden. Dieses Formular kann einerseits über den Menüpunkt «Preise» oder über «Mehr erfahren» unten auf der Startseite aufgerufen werden. Auf der Übersichtsseite kann dann «Jetzt Registrieren» ausgewählt werden. Andererseits kann sich der Neukunde auf der Startseite über die Taste „Jetzt registrieren“ über das Registrierungsformular anmelden.

Preise ab 1. April 2016

Alle unten aufgeführten Preise sind jährliche Nutzungslizenzgebühren (gültig 12 Monate ab Startdatum). Die Preise für Apotheken, Arztpraxen, Kliniken und Firmen berechnen sich aus der Grösse der Institution, Anzahl Standorte und aus der Anzahl Benutzer (Berechtigte und concurrent). Ausserdem gibt es zwei Lizenztypen: Basislizenz und Premiumlizenz. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine passende Offerte.
Alle Preise verstehen sich pro Jahr in CHF/EUR.

[Jetzt registrieren](#)

Lizenz für Arztpraxen und Offizinapotheken

Minimumpreis für 1 "concurrent user" und 1 Standort. Der Preis bestimmt sich auch aus der Grösse der Praxis resp. der Offizinapothek. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein passendes Angebot.
ab Basisversion: CHF/EUR 520 ab Premiumversion: CHF/EUR 730

Nach der Auswahl wird der Benutzer durch den Registrierungsprozess geführt und kann seine Kontakt- und Kundendaten eingeben.

Registrierung

Einen neuen Benutzer erstellen

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Schritt 4

Anmeldeinformationen

E-Mail *

Benutzername *

Passwort *

Passwort wiederholen *

Der Benutzer wählt die Art der gewünschten Lizenz und beendet die Registrierung. Der Benutzer einer kostenpflichtigen Lizenz erhält einen Link via Mail zur Aktivierung seiner Emailadresse. Der Benutzer einer 15 Tage Gratis Lizenz kann sich direkt mit den gewählten Anmeldeinformationen anmelden.

Registrierung

Einen neuen Benutzer erstellen

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Schritt 4

Lizenz

Lizenz *

- 15 Tage Gratis-Lizenz
- Einzelnutzer (Basis)
- Einzelnutzer (Premium)
- Firmen-Lizenz (Basis)
- Firmen-Lizenz (Premium)
- Klinik-Lizenz (Basis)
- Klinik-Lizenz (Premium)
- Lizenz für Arztpraxen (Basis)
- Lizenz für Arztpraxen (Premium)
- Lizenz für Offizin-Apotheken (Basis)
- Lizenz für Offizin-Apotheken (Premium)
- Lizenz für Spitalapotheken (Basis)
- Lizenz für Spitalapotheken (Premium)
- Andere

Rechnungsadresse

Abweichende Rechnungsadresse verwenden

☐ Ja ☒ Nein

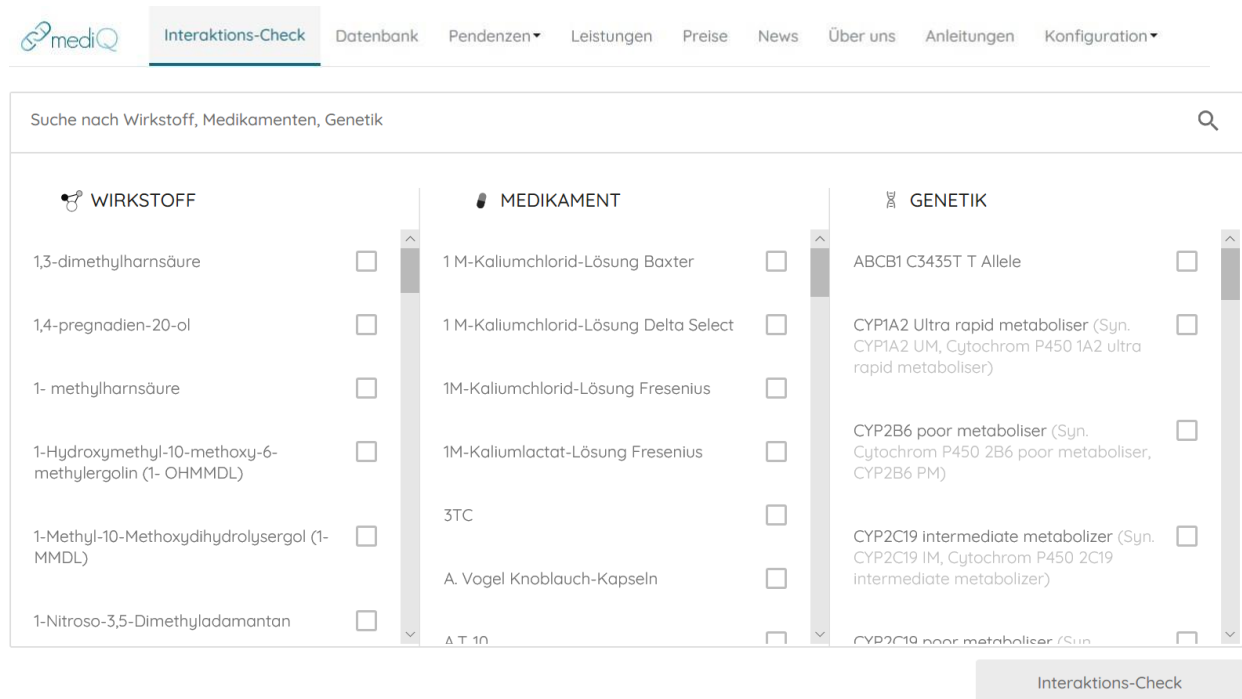
✖ Registrierung abbrechen

Zurück Weiter

6.3 Interaktions-Check

6.3.1 Interaktions-Check durchführen

Bei einem Interaktions-Check können Wirkstoffe oder Medikamentennamen aufgerufen werden. Zudem sind zur Überprüfung einer Wechselwirkung auch Phytopharmaka, genetische Polymorphismen sowie Nahrungs- und Genussmittel in der Datenbank gelistet.



Suche nach Wirkstoff, Medikamenten, Genetik

WIRKSTOFF	MEDIKAMENT	GENETIK
1,3-dimethylharnsäure	1 M-Kaliumchlorid-Lösung Baxter	ABCB1 C3435T T Allele
1,4-pregnadien-20-ol	1 M-Kaliumchlorid-Lösung Delta Select	CYP1A2 Ultra rapid metaboliser (Syn. CYP1A2 UM, Cytochrom P450 1A2 ultra rapid metaboliser)
1- methylharnsäure	1M-Kaliumchlorid-Lösung Fresenius	CYP2B6 poor metaboliser (Syn. Cytochrom P450 2B6 poor metaboliser, CYP2B6 PM)
1-Hydroxymethyl-10-methoxy-6-methylergolin (1- OHMMDL)	1M-Kaliumlactat-Lösung Fresenius	CYP2C19 intermediate metabolizer (Syn. CYP2C19 IM, Cytochrom P450 2C19 intermediate metabolizer)
1-Methyl-10-Methoxydihydrolysergol (1- MMDL)	3TC	
1-Nitroso-3,5-Dimethyladamantan	A. Vogel Knoblauch-Kapseln	
	A. T. 10	CYP2C19 poor metaboliser (Syn. CYP2C19 PM)

Interaktions-Check

Folgendes ist unter den 3 Hauptspalten zu finden:

- Wirkstoffe: Wirkstoffe, Metaboliten, Genussmittel, Nahrungsmittel, Pflanzen/pflanzliche Inhaltsstoffe
- Medikamente: Handelsnamen (CH/D/A) - Originale und Generika
- Genetik: genetische Polymorphismen/Konstitutionen

Es können diverse Kombinationen abgefragt werden wie beispielsweise die Verrechnung einer genetischen Konstitution mit einer medikamentösen Therapie. Im Kreuzschema werden jeweils zwei Komponenten aller eingegebenen Daten gegenübergestellt und verrechnet.

Suche nach Wirkstoff, Medikamenten, Genetik



tamoxifen
johanniskraut - systemisch
Olanzapin Sandoz
Atacand
simvastatin
rosuvastatin
CYP2D6 ultrarapid metaboliser
rauchen

Interaktions-Check

Kombination: Suchresultate

	CYP2D6 ultrarapid metaboliser	N L candesartan	johanniskraut - systemisch	L Q K olanzapin	rauchen	N L rosuvastatin	L simvastatin
N L candesartan	⚠						
johanniskraut - systemisch	⚠	■					
L Q K olanzapin	■ ■	■ ■	■ ■				
rauchen	⚠	⚠	■	■ ■ ■			
N L rosuvastatin	⚠	■	■ ■	■ ■ ■	■		
L simvastatin	⚠	■	■ ■ ■	■ ■	■	■	
Q tamoxifen	■ ■ ■	⚠	■ ■ ■	■ ■	⚠	⚠	■ ■

Total ■ : 6 ■ ■ : 7 ■ ■ ■ : 5 ■ : 1

Über eine farbliche Einteilung wird ein erster Überblick über die Interaktionsrisiken der Zweierkombinationen vermittelt. Zudem enthalten die Wirkstoffe Indikatoren in Form von Buchstaben, um mögliche erste additive pharmakodynamische Wechselwirkungen abschätzen zu können.

N = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
L = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz
Q = QT-Zeit-Verlängerung
K = Krampfschwellensenkung
⚠ = Keine Daten erfasst, Anfrage starten

■ ■ ■ ■ Unübliche Kombination
■ ■ ■ ■ Hohe Interaktion
■ ■ ■ Durchschnittliche Interaktion
■ ■ Geringe Interaktion
■ Keine Interaktion



Das Symbol für «Keine Daten erfasst» (Warndreieck mit Ausrufezeichen) trifft keine Aussage über mögliche Interaktionen und bedeutet insbesondere nicht, dass keine Interaktionen bekannt sind. Das Symbol weist nur darauf hin, dass zu dieser Kombination noch keine Daten erfasst wurden, jedoch diese entsprechend angefragt werden können.

6.3.2 Anfrage von nicht beschriebenen Kombinationen

Noch nicht beschriebene Kombinationen können per Klick auf das Symbol (Warndreieck mit Ausrufezeichen) angefragt werden:

Kombination: Suchresultate

	CYP2D6 ultrarapid metaboliser	candesartan	johanniskraut - systemisch	olanzapin	rauchen	rosuvastatin	simvastatin
candesartan							
johanniskraut - systemisch							
olanzapin							
rauchen							
rosuvastatin							
simvastatin							
tamoxifen							

Total : 6 : 7 : 5 : 1

= Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz	Unübliche Kombination
= Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz	Hohe Interaktion
= QT-Zeit-Verlängerung	Durchschnittliche Interaktion
= Krampfschwellensenkung	Geringe Interaktion
= Keine Daten erfasst, Anfrage starten	Keine Interaktion

Es öffnet sich eine Maske, welche das Anwählen jener Kombinationen erlaubt, welche von der mediQ-Redaktion hinterlegt werden sollen:

Anfrage erstellen

✕

Zu dieser Kombination sind noch keine Daten erfasst.
Erstellen Sie eine Anfrage, um die Beschreibung dieser Kombination(en) anzufragen.
Wir sind bemüht, Ihre Anfrage schnellstmöglich zu bearbeiten.

✓ [Alle auswählen](#) ✕ [Alle abwählen](#)

Kombination

- ☒ rosuvastatin und tamoxifen
- ☐ candesartan und rauchen
- ☐ candesartan und tamoxifen
- ☐ CYP2D6 ultrarapid metaboliser und candesartan
- ☐ CYP2D6 ultrarapid metaboliser und johanniskraut - systemisch
- ☐ CYP2D6 ultrarapid metaboliser und rauchen
- ☐ CYP2D6 ultrarapid metaboliser und rosuvastatin
- ☐ CYP2D6 ultrarapid metaboliser und simvastatin
- ☐ rauchen und tamoxifen

Anrede *

☐ Herr ☐ Frau

Vorname *

Nachname *

E-Mail *

Telefonnummer

Ihre konkrete Anfrage

Anfrage senden

Abbrechen

Im Textfeld kann bei Bedarf zusätzlich ein individueller Text zur Anfrage hinterlegt werden. Durch die Taste „Anfrage senden“ wird die Anfrage abgeschickt und der Benutzer erhält per Mail Updates bezüglich seiner Anfrage(n).

6.3.3 Alle Kommentare zu Kombinationen

Mit einem Klick auf einen Farbkubus im Schema oder auf *Alle verknüpften Kommentare zu Kombinationen* kann der ausführlich beschriebene Kommentar zur jeweiligen Kombination aufgerufen werden.

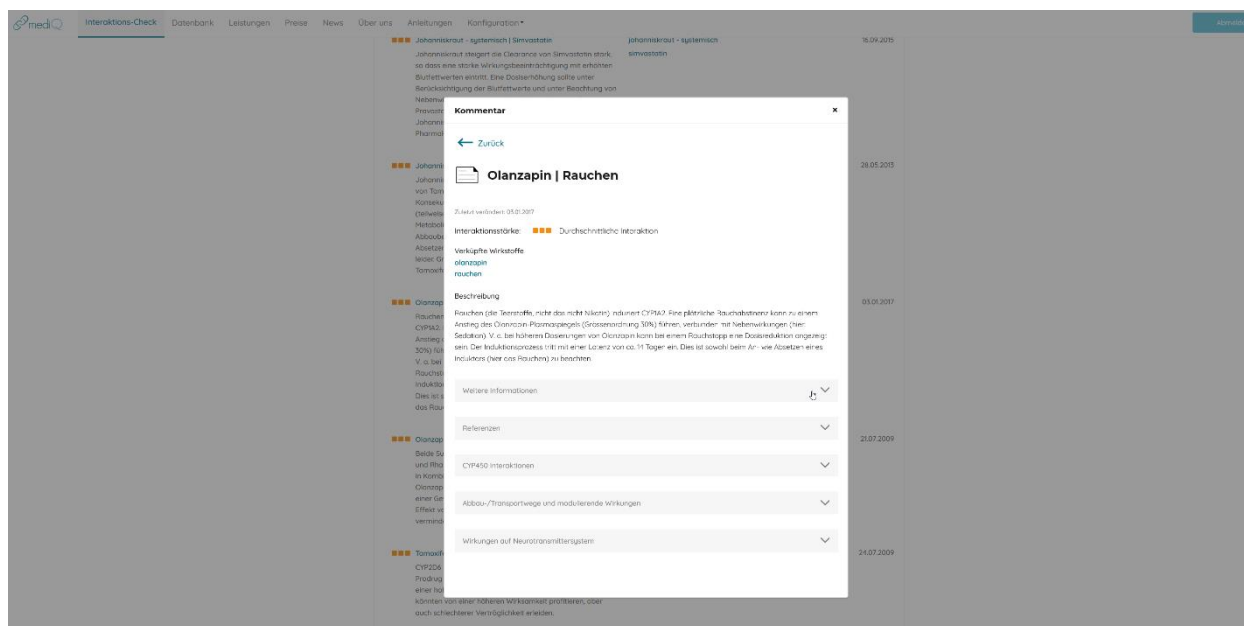
Alle verknüpften Kommentare zu Kombinationen

CYP450 Interaktionen

Abbau-/Transportwege und modulierende Wirkungen

Wirkungen auf Neurotransmittersystem

Pharmakokinetische und pharmakodynamische Interaktionen sowie dazugehörige Massnahmen und Empfehlungen werden beschrieben. Über die Druck- Taste kann die Kommentarübersicht ausgedruckt werden.



The screenshot displays the 'Interaktions-Check' interface. A modal window titled 'Kommentar' is open, showing details for the combination 'Olanzapin | Rauchen'. The window includes a 'Zurück' button, a 'Kommentar' title, and a 'Beschreibung' section. The description text states: 'Rauchen (das Teerstoffe, nicht das nicht Nikotin) reduziert CYP450. Eine plötzliche Raucherabstinenz kann zu einem Anstieg des Olanzapin-Plasmaspiegels (Grosskonzentration 30%) führen, verbunden mit Nebenwirkungen (hier: Sedation). V.a. bei höheren Dosierungen von Olanzapin kann bei einem Raucherstop eine Dosisreduktion angezeigt sein. Der Induktionsprozess tritt mit einer Latenz von ca. 14 Tagen ein. Dies ist sowohl beim An- wie Absetzen eines Inhalators (hier des Rauchens) zu beachten.' Below the description, there are expandable sections for 'Weitere Informationen', 'Referenzen', 'CYP450 Interaktionen', 'Abbau-/Transportwege und modulierende Wirkungen', and 'Wirkungen auf Neurotransmittersystem'. The background shows a list of other combinations and their associated risk levels.

Für die abgefragten Wirkstoffe werden Abbau- und Transportwege, modulierende Wirkungen sowie Wirkungen auf das Neurotransmittersystem schematisch dargestellt. Dabei werden in einer Grobeinschätzung die möglichen theoretischen Auswirkungen der CYP450-Interaktionen zweier Wirkstoffe auf die entsprechenden Plasmaspiegel dargestellt.

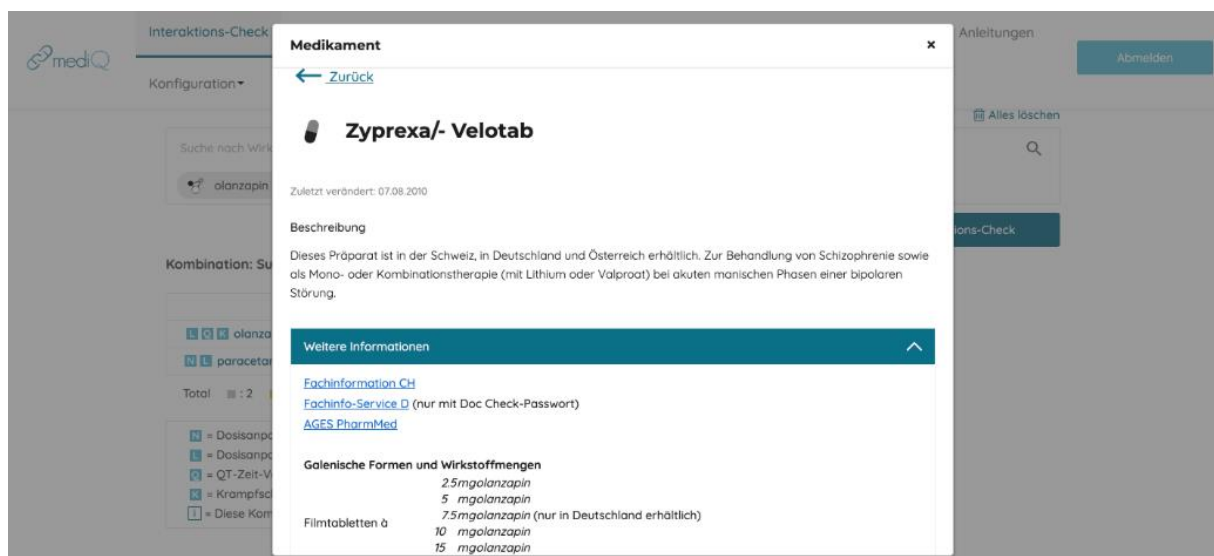
CYP450 Interaktionen

Grobeinschätzung, je nach Bioverfügbarkeit und alternativer Abbauewege können Abweichungen entstehen.

Betroffen	Änderung der Blutkonzentration	Verursacher	Weg
olanzapin	- [Bar chart showing decrease] + Relevante Induktion, mehrere Wege	CYP2D6 ultrarapid metaboliser	2D6
tamoxifen	- [Bar chart showing decrease] + Klinisch relevante Induktion: Plasmaspiegelsenkung	CYP2D6 ultrarapid metaboliser	2D6
simvastatin	- [Bar chart showing decrease] + Relevante Induktion, mehrere Wege	CYP2D6 ultrarapid metaboliser	2D6
tamoxifen	- [Bar chart showing decrease] + Relevante Induktion bei Nebenweg	rauchen	2E1
simvastatin	- [Bar chart showing decrease] + Starke Induktion: Plasmaspiegelsenkung	johanniskraut - systemisch	3A
simvastatin	- [Bar chart showing decrease] + Minimale Hemmung, vermutlich klinisch nicht relevant	tamoxifen	3A
tamoxifen	- [Bar chart showing decrease] + Klinisch relevante Induktion: Plasmaspiegelsenkung	johanniskraut - systemisch	3A

6.3.4 Wirkstoff-Monographie

Zugang auf die Wirkstoff-Monographie ist per Klick auf den jeweiligen Wirkstoff möglich.



Medikament

[Zurück](#)

Zyprexa/- Velotab

Zuletzt verändert: 07.08.2010

Beschreibung

Dieses Präparat ist in der Schweiz, in Deutschland und Österreich erhältlich. Zur Behandlung von Schizophrenie sowie als Mono- oder Kombinationstherapie (mit Lithium oder Valproat) bei akuten manischen Phasen einer bipolaren Störung.

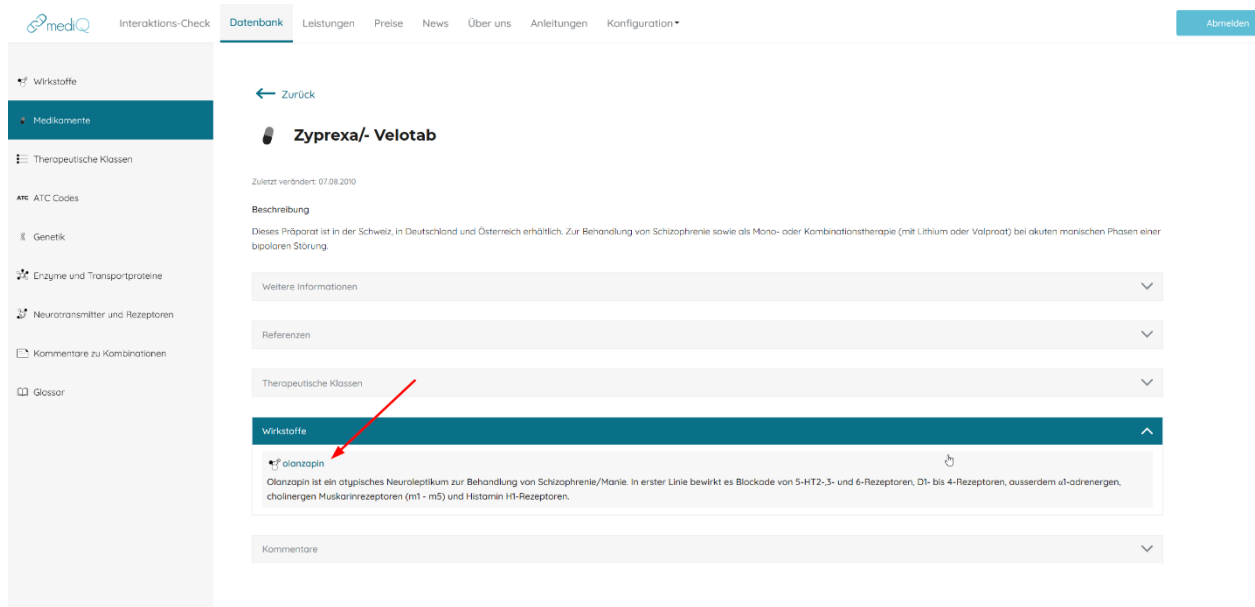
Weitere Informationen

[Fachinformation CH](#)
[Fachinfo-Service D](#) (nur mit Doc Check-Passwort)
[AGES PharmMed](#)

Galenische Formen und Wirkstoffmengen

2.5mg olanzapin
5 mg olanzapin
7.5mg olanzapin (nur in Deutschland erhältlich)
Filmtabletten à 10 mg olanzapin
15 mg olanzapin

Die Medikamente sind über einen Link direkt mit der Wirkstoff-Monographie verknüpft.



Wirkstoffe

Zyprexa/- Velotab

Zuletzt verändert: 07.08.2010

Beschreibung

Dieses Präparat ist in der Schweiz, in Deutschland und Österreich erhältlich. Zur Behandlung von Schizophrenie sowie als Mono- oder Kombinationstherapie (mit Lithium oder Valproat) bei akuten manischen Phasen einer bipolaren Störung.

Weitere Informationen

Referenzen

Therapeutische Klassen

Wirkstoffe

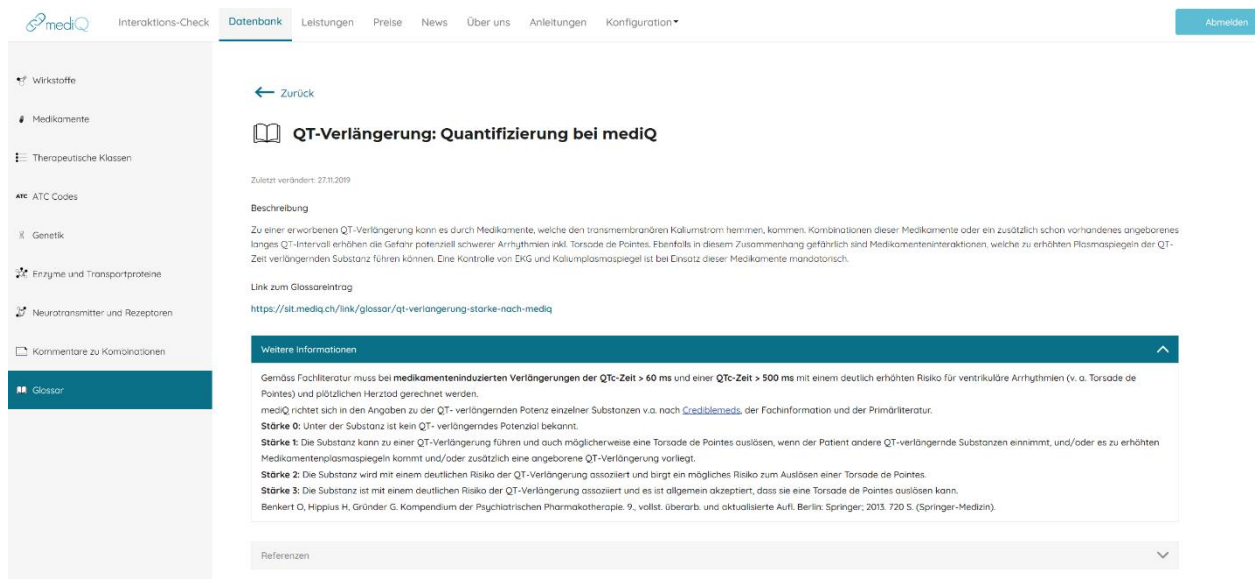
olanzapin

Olanzapin ist ein atypisches Neuroleptikum zur Behandlung von Schizophrenie/Manie. In erster Linie bewirkt es Blockade von 5-HT₂-3- und 6-Rezeptoren, D₁- bis 4-Rezeptoren, ausserdem α₁-adrenergen, cholinergen Muskarinrezeptoren (m1 - m5) und Histamin H₁-Rezeptoren.

Kommentare

6.3.5 mediQ Glossar

Der Benutzer hat die Möglichkeit via Datenbank - Glossar wissenschaftliche Beiträge zu spezifischen Themen nachzulesen.



QT-Verlängerung: Quantifizierung bei mediQ

Zuletzt verändert: 27.01.2019

Beschreibung

Zu einer erworbenen QT-Verlängerung kann es durch Medikamente, welche den transmembranären Kaliumstrom hemmen, kommen. Kombinationen dieser Medikamente oder ein zusätzlich schon vorhandenes angeborenes langes QT-Intervall erhöhen die Gefahr potenziell schwerer Arrhythmien inkl. Torsade de Pointes. Ebenfalls in diesem Zusammenhang gefährlich sind Medikamenteninteraktionen, welche zu erhöhten Plasmaspiegeln der QT-verlängernden Substanz führen können. Eine Kontrolle von DKG und Kaliumplasmaspiegel ist bei Einsatz dieser Medikamente mandatorisch.

Link zum Glossareintrag

<https://sit.mediq.ch/link/glossar/qt-verlaengerung-starke-nach-mediq>

Weitere Informationen

Gemäss Fachliteratur muss bei **medikamenteninduzierten Verlängerungen der QTc-Zeit > 60 ms** und einer **QTc-Zeit > 500 ms** mit einem deutlich erhöhten Risiko für ventrikuläre Arrhythmien (v. a. Torsade de Pointes) und plötzlichen Herztod gerechnet werden.

mediQ richtet sich in den Angaben zu der QT-verlängernden Potenz einzelner Substanzen v.a. nach [CredibleMeds](#), der Fachinformation und der Primärliteratur.

Stärke 0: Unter der Substanz ist kein QT-verlängerndes Potenzial bekannt.

Stärke 1: Die Substanz kann zu einer QT-Verlängerung führen und auch möglicherweise eine Torsade de Pointes auslösen, wenn der Patient andere QT-verlängernde Substanzen einnimmt, und/oder es zu erhöhten Medikamentenplasmaspiegeln kommt und/oder zusätzlich eine angeborene QT-Verlängerung vorliegt.

Stärke 2: Die Substanz wird mit einem deutlichen Risiko der QT-Verlängerung assoziiert und birgt ein mögliches Risiko zum Auslösen einer Torsade de Pointes.

Stärke 3: Die Substanz ist mit einem deutlichen Risiko der QT-Verlängerung assoziiert und es ist allgemein akzeptiert, dass sie eine Torsade de Pointes auslösen kann.

Benkert O, Hippus H, Gründer G. Compendium der Psychiatrischen Pharmakotherapie. 9., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl. Berlin: Springer; 2013. 720 S. (Springer-Medizin).

Referenzen

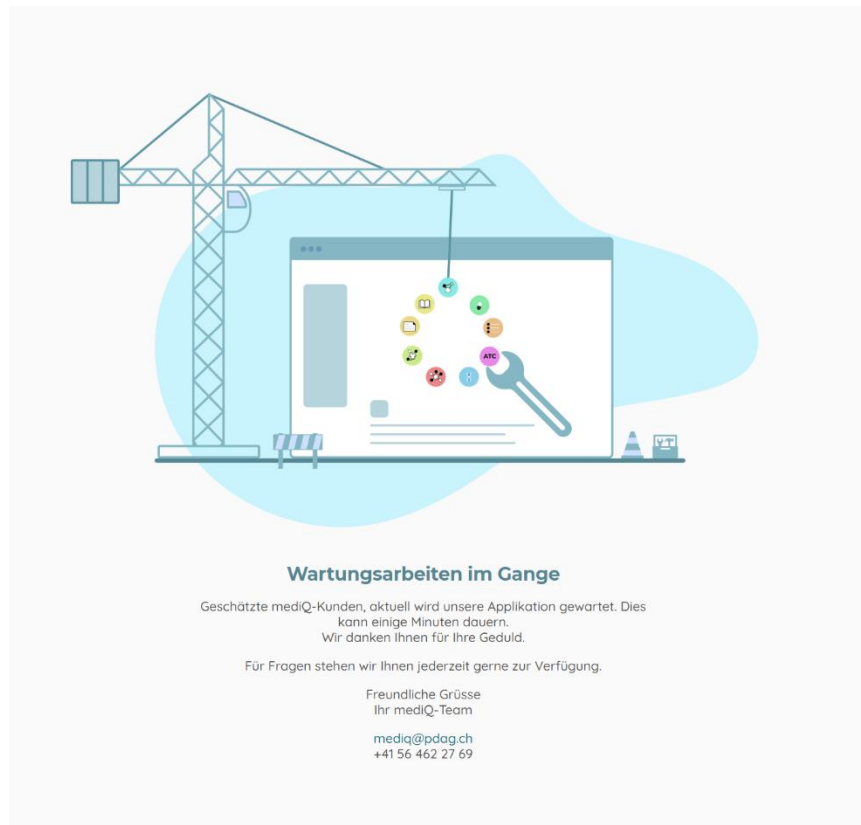
6.4 Datenbank

In dieser Rubrik kann auch direkt und ohne "Umweg" über den Interaktionscheck auf Informationen zu Wirkstoffen, Medikamenten, ATC Codes etc. zugegriffen werden.

7. Fehlerbehebung

7.1 Wartungsfenster

Sind Wartungsarbeiten am System erforderlich, erscheint für den Benutzer folgender Screen



7.2 Konsistenzchecks auf der Datenbank

In regelmässigen Intervallen wird auf der Datenbank ein Konsistenzcheck durchgeführt. Es wird überprüft, ob die zum Zeitpunkt der Speicherung verknüpften Relationen wie zum Beispiele Kommentar zu Wirkstoff oder Medikament zu Wirkstoff noch konsistent sind. Wenn eine Inkonsistenz gefunden wird, werden die lizenzierten Benutzer nicht mehr auf dem System zugelassen bis die Inkonsistenz behoben ist. Es erscheint das Wartungsfenster (siehe 7.1)

7.3 Fehlender ATC Code

Die Integratoren (KIS Systeme, externe System welches ein reduziertes Interaktionscheck-UI integriert) können ATC Codes abfragen, welche auf der Datenbank nicht vorhanden sind. Es wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Siehe Beispiele mit ATC Code B03BB01

Nicht gefundene ATC Codes:

- B03BB01
- N04AA02 - AKINETON Tabl 2 mg
- N05AB02 - DAPOTUM D 25 Inj Lös 25 mg i.m.
- N05AX08 - RISPERDAL CONSTA Inj Susp 50 mg
- N05AX12 - ABILIFY Tabl 10 mg [!]
- N05AX12 - ABILIFY Schmelztabl 15 mg [!]
- N05BA06 - TEMESTA Tabl 1 mg

Suche nach Wirkstoff, Medikamenten, Genetik
🔍

 WIRKSTOFF	 MEDIKAMENT	 GENETIK
Wirkstoff - mit Referenze ☐ (Syn. SUB0)	Medikament - mit Referenzen ☐	Genetik - mit Route (Syn. GEN0) ☐
Wirkstoff 1 (Syn. SUB1) ☐	Medikament 1 ☐	Genetik - ohne Referenze ☐ (Syn. GEN0)
Wirkstoff 2 (Syn. SUB2) ☐	Medikament 2 ☐	Genetik 1 (Syn. GEN1) ☐
Wirkstoff 3 (Syn. SUB3) ☐	Medikament 3 ☐	Genetik 2 (Syn. GEN2) ☐
Wirkstoff 4 (Syn. SUB4) ☐	Medikament 4 ☐	Genetik 3 (Syn. GEN3) ☐
Wirkstoff 5 (Syn. SUB5) ☐	Medikament 5 ☐	Genetik 4 (Syn. GEN4) ☐

Interaktions-Check